

allegemeine... ffitlichen und... Mitglieder... politischen... gen, mit An... zungs- und... einjährigem... in Kraft tritt... Kriege- oder... sowie Kolo... ne Unter... werden, gleich... nicht. Vors.:... E. Speekin... str. 20. Alle... im Verbands... bligte" ver... (1918)

gefilrorge... n Krieg her... regemäßige... ragen und... Angehörige... alle; Wohl... deren Fam... lie mit den... unten... Vors. u... Holzmann,

Fraundank... in die Hinter... Gefallenen... Janfort, Oth... und Frau Ida... Vesterstr. 5;... rin E. Beck... Geschäfts... markt 38, f... -43, Sonnab...

ilnehmer in... Interessen der... erstreckt der... bezw. Preis... rglieder auf... lundermann,... Zack Winter... lokal, Oben... knunft am... onatsfang... r erlaubter... Pflege der... und um sich... t zu halten... burg wohn... beschiedigen... und sich... desusschuss... angegliedert... dhusen. Es... Ausbildungs... und schwer... stnehmer... prache von... eldungen an... e. Capellen... W. Feilbig... -12 vorm... kriegsver... richtenstelle... Stellenver... burgischen... Bund über... d erforder... Anfragen... itung inner... Staatsge... mitglied des... Steinstr.110

Dr. phil. C. Th. Hoff, Vors. für Kunst und Wissenschaft, o. V. Zweck: die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft, Pflege von Geselligkeit und Frohsinn, sowie das Bestreben, die Freunde an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu werben. Vors. Dr. phil. Carl Th. Hoff, Löhnhühnenstrasse 21, I.

Verein von Kunstfreunden von 1870, o. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Erhaltung der Hamburgische Kunsthallen, Vorstand: Bürgermeister William O'Swald, Senator Dr. Schramm, Theod. Behrens, Prof. Dr. Paull, Direktor der Kunst- und Henry Frecherr von Westenhof. Adresse: Glockengießerwall 9.

Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg, Vors.: R. O. Grabau, Alsterdam 8; Kassentf.: Heinz Fittje, Hermannstrasse 28, Postcheck-Cto. 3957 für Heinrich Fittje. Geqr. 1888. Versammlungen: vom September bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinhörplatz. 600 Mitgl.

Kunstgewerbeverein Bezalet in Hamburg, o. V. Vors.: Daniel Müden, Agnesstr. 46; Schriftf.: Leop. Landau, gr. Bleichen 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg, o. V. (Schulstrasse 4, I.) Dem Bund angeschlossen. Förderung der Dilettantismus, interne Ausstellungen, Museumsführungen, Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, Musikpflege, Wanderungen, Vorträge, Pflege edler Geselligkeit, Herausgabe der Hamburgischen Zeitschrift für Heimatkultur, die den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt wird. Monatsbeitrag 1 M. Zuschriften an Aug. Look, Danzigerstr. 9/11.

Kunstverein, o. V., 320. Jahresbeitrag 18 M. bezw. 23 M. Ständige Ausstellung von Gemälden und Skulpturen moderner Meister in den Ausstellungshallen, Kunsthalle, Glockengießerwall. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M. Sonntags 50 Pf. (1918)

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft), siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, o. V. Zweck: Veranstaltung Kunstausstellungen für einen Kreis von höchstens 500 Personen, Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künstlerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Assc. Käte Gobelet, Schatzmeister: Ad. Marissal, Bergstr. 26. Vereinslokal: Musikhalle.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, o. V., Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, besteht aus ausübend, bildenden Künstlern u. hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern u. zu vertreten. Vors.: u. Geschäftsführer: Enderl Müller, Birkenau 24; Schriftf.: Carl Schildt.

grossen Kriegsflieger... der Nationalstiftung... die Hinterbliebenen... dem Reichsausschuss... der Kriegsbeschädigten... Försorge... noch vorhanden ist... Vorsitzender... des Vorstandes: J. P. W. Gerth, Johnsallee 47.

Verein Freies Meer, o. V., bezweckt Angehörige der Marine und der Luftschifftruppen nach beendeten Kriege durch Gewährung eines Darlehns bis zu 500 M. zu 3% Zinsen und entsprechenden Abzahlungsbedingungen beim Auftau ihrer Erwerbstätigkeit wirtschaftlich zu unterstützen. Ehrenvors.: Kontreadmiral a. D. K. Behm, Direktor der Deutschen Seewarte; Vors.: Theod. Preneck; Geschäftsstelle: Wilh. Bornhorst, Rabotsen 96; B/Cto: alle führenden Hauptbanken in Hamburg, Postcheck-Cto. 9581. o. VI, 1877.

Vereinigung „Verwundeten-Dank von 1917“, Zweck: Verwundeten Soldaten Unterhaltungsabende, Bewirtungen und sonstige Annehmlichkeiten zu bereiten; auch später nach Friedensschluß mit dem Landesauschuss für Kriegsbeschädigte Föhlung zu gewinnen, um fürsorglich zu wirken. Vorstand: Th. Hübbe, M. d. B., Vorsitzender; K. Kahle, Schriftf.; Rechtsanwalt Dr. H. Sonnenkabb, Kassenwart, Verkehrsrichter: Kaffeehaus Bahnhof Mundsburg, Hamburgerstr.

Kunst- und Künstler-Vereine. Bund niederdeutscher Künstlerinnen. Zweck: Künstlerische und wirtschaftliche Förderung bildender Künstlerinnen. Vors.: Frau M. Havemann, Eppendorferlandstr. 136, und Frau Ida Delmeil, Blankenese, Westerstr. 6.

Hamburger Künstler-Verein. Zweck: Förderung der künstlerischen u. wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder, sowie Pflege der Geselligkeit. Vors.: Martin Schmidt, Colonnaden 92; Schriftf.: K. Garbers, Hammerbrookstrasse 15; Kassentw.: Dr. E. Hallier, Mönckebergstr. 17/19.

Hamburger Tonkünstler-Verein. Stellv. Vors.: Hermann Samche; Schriftf.: Rich. Dannenberg u. Jul. Levin; Kassentf.: Ludw. Hoffmann, Musikbeiräte: Wilh. Koehler, Leop. Brodersen, Gust. Knak, Siegm. von Hausegger, Max Zoder, M. Henle. Versammlung jeden dritten Sonntag abends 8 Uhr im Konservatorium Rothenbaumchaussee 44. 200 ordentl., 14 ausserordentl. Mitgl. u. 3 Ehrenmitgl.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. Zweck: das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. 1. Vors.: Ed. L. Lorenz-Meyer, Alsterdam 1; 2. Vors.: Frau L. Bohlen, Badestr. 42; Schriftf.: Dr. A. H. v. Bergen, Ullandstr. 48 a, während der Dauer des Krieges Frä. Emma Droege, Sierichstr. 46; Rechnungsf.: Dr. G. T. Brandis, Lelhpfad 68. Bankk.: Commerz- u. Discontobank Versammlungsort: Kunsthalle.

Dr. phil. C. Th. Hoff, Vors. für Kunst und Wissenschaft, o. V. Zweck: die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft, Pflege von Geselligkeit und Frohsinn, sowie das Bestreben, die Freunde an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu werben. Vors. Dr. phil. Carl Th. Hoff, Löhnhühnenstrasse 21, I.

Verein von Kunstfreunden von 1870, o. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Erhaltung der Hamburgische Kunsthallen, Vorstand: Bürgermeister William O'Swald, Senator Dr. Schramm, Theod. Behrens, Prof. Dr. Paull, Direktor der Kunst- und Henry Frecherr von Westenhof. Adresse: Glockengießerwall 9.

Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg, Vors.: R. O. Grabau, Alsterdam 8; Kassentf.: Heinz Fittje, Hermannstrasse 28, Postcheck-Cto. 3957 für Heinrich Fittje. Geqr. 1888. Versammlungen: vom September bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinhörplatz. 600 Mitgl.

Kunstgewerbeverein Bezalet in Hamburg, o. V. Vors.: Daniel Müden, Agnesstr. 46; Schriftf.: Leop. Landau, gr. Bleichen 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg, o. V. (Schulstrasse 4, I.) Dem Bund angeschlossen. Förderung der Dilettantismus, interne Ausstellungen, Museumsführungen, Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, Musikpflege, Wanderungen, Vorträge, Pflege edler Geselligkeit, Herausgabe der Hamburgischen Zeitschrift für Heimatkultur, die den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt wird. Monatsbeitrag 1 M. Zuschriften an Aug. Look, Danzigerstr. 9/11.

Kunstverein, o. V., 320. Jahresbeitrag 18 M. bezw. 23 M. Ständige Ausstellung von Gemälden und Skulpturen moderner Meister in den Ausstellungshallen, Kunsthalle, Glockengießerwall. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M. Sonntags 50 Pf. (1918)

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft), siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, o. V. Zweck: Veranstaltung Kunstausstellungen für einen Kreis von höchstens 500 Personen, Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künstlerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Assc. Käte Gobelet, Schatzmeister: Ad. Marissal, Bergstr. 26. Vereinslokal: Musikhalle.

lange Mühren 9. Klublokal: Convent-Garten, Puhlenwiete. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

„Klub Hannovera in Hamburg“, Zweck: Förderung landsmannlicher Zusammengehörigkeit u. gegenseitige Hilfeleistung in Sterbefällen. Ausserdem hat der Klub eine „Meyerstiftung“ für bedürftige hannoversche Veteranen. 1. Vors.: W. Lemke, Jungmannstr. 21 2. Vors.: K. Stücken, Kanstr. 27, I. Schriftf.: Ford. Homann, Blücherstr. 89, II. Versammlung während der Kriegszeit jeden 1. Dienstag im Monat 9 Uhr abends, Schopenstehl 2.

Landmannschaft der Hessen (Hessen-Klub von 1895). Verein geborener Hessen in Hamburg, Altona und Umgegend. Vors.: C. A. Lange, Kaiser Wilhelm-Str. 41; Vereinslokal: Kohlhöfen 27. Versammlungen jeden ersten Sonntag im Monat.

Landmannschaftlicher Verein Kreis Museum von 1894 von Hamburg-Altona. 1. Vors.: C. Richter, Kaiser Friedrich-Ufer, Oberrealschule. Schriftführer: L. Rehmeyer, Grindelberg 3a, Hs. A. I.; Vereinslokal: Altona, Elmshüttenstr. 86.

Landmannschaft der Herzogthum Lauenburger von 1900. 1. Vors.: Chr. Siemers, Grindelallee 4, H. 4; I. Schriftf.: D. Schuppenhauer, Marien-Thalerstr. 51b, II. Vereinslokal: A-B-C-Strasse 9. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr. Vereinsbote: J. Schütze, Danzigerstrasse 52, H. 8

Die Landmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R. V.). Hauptzweck: Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der Heimatsliebe. Die Landmannschaft hat eine gut funktionierende Stenokasse und ausserdem ressortiert ihr der Dilettantenbund „Fritz Reuter“. Ehrenmitglied: Konrad J. Oetting-Hamburg. 1. Vors.: Ernst Schlaack, Bismarckstrasse 1, II; Schriftf.: Emil Klammann, Altonaerstr. 43, I.; I. Schriftf.: Ferd. Ludwigs, Rosenstr. 4. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, abds. 9 Uhr, „Wollschlucht“, Feldestr. 12, ca. 500 Mitgl. Vermögens ca. 14000 M.

Verein der Mecklenburger von Hamburg-Altona und Umgegend, o. V. Es werden nur geborene Mecklenburger aufgenommen. Monatlicher Beitrag 60 Pf. 1. Vors.: F. Hagemann, Gertigstr. 14; 2. Vors.: Friedr. Kapfenberg, Eppend. Baum 26, I.; Schatzmeister: E. Büdgenhagen, Hohenfelderstr. 11. Vereinslokal: kl. Rosenstrasse 16. (1918)

Verein geborener Mecklenburger von Hamburg-Rothengordt und Umgegend, o. V. Zweck: Pflege der heimathlichen Sprache und landsmannlichen Geselligkeit, besonders durch Ausflüge nach dem Heimathland. Vors.: Fr. Fiehl, Zollvertrasse 15, I.; Schriftf.: H. Ide, Hardenstr. 42, II. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 147. Zusammenkunft jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 1/2 Uhr.

Den Norske Klub i Hamburg, o. V. Zweck: geselliger Verkehr der in Hamburg weilenden Norweger. Geschäftsstelle: Fehlandstr. 1. Vors.: Ole Mustad, Hellwigstr. 128.

Club der Oldenburger o. V. Zweck: Pflege der landsmannlichen Zusammengehörigkeit, der Heimatsliebe und der Muttersprache. Vereinslokal: Hamburg-Altona und Umgegend. Wohlfahrtskasse, Bibliothek. 1. Vors.: F. W. Thaden, Mönckebergstr. 8; Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 9 Uhr, in Bams Gesellschaftshaus, Besenbinderhof. Landsleute und Gäste willkommen.

Klub Ostfria in Hamburg, gesellige Vereinigung der in Hamburg-Altona wohnhaften Ostfriesen. Vors.: Emil Jansen, Eppendorferweg 151; Vereinslokal: Besenbinderhof 10.

Ost- und Westpreussen Klub von Hamburg und Umgegend. Vors.: H. Kretschmann, o. VIII, 9458, Hammersteindamm 62.

„Ostpreussen-Klub“. Klub der Ostpreussen und angrenzenden Länder in Hamburg. Vors.: Sanitätsrat Dr. Eugen Wunder, Altona, Allee 215. Vereinslokal: Altona, Hamburgstr. 2a. Versammlung jeden Sonntag abds 8 1/2 Uhr.

Verein polnischer Landsleute „Nadzie“ a. V. Vereinslokal: P. Fitzner, Michaelstr. 66. Versammlung jeden 3. Sonntag im Monat.

Landmannschaft der Pomern von 1897. 1. Vors.: E. Scharp, Faberstr. 6. Vereinslokal: Elmshüttenstrasse 12.

Landmannschaft der Rheinländer. (Vereinigte Rheinländer von 1893/94). Geschäftsstelle und Vors.: W. Wilke, Hammerbrookstr. 104. Vereinslokal: Dornbusch 2. Versammlungen jeden 3. Sonntag im Monat.

Verein der Rheinpfälzer Hamburg. Vors.: Wegmann, Postsekretär, Grasweg 11; Schriftf.: Parey, Polizeiwachmeister, Hellkamp 18.

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der Geselligkeit, heimathlicher Sitten und Gebräuche. Unterstützungen nur an Mitglieder des Vereins. 1. Vors.: Paul Stephan, o. I, 4960, Venusberg 44/45.

Landmannschaft der Sachsen zu Hamburg-Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der vaterländischen Sitten und Gebräuche, Geselligkeit, Unterstützung in Geschäftsangelegenheiten, Sterbeunterstützungsfonds. Vors.: Max Hahn, Altona, Georgstr. 52, I.; Schriftf.: Emil Poitz, Detmerstr. 5, III. Vereinslokal: Poolstr. 21/22. Versammlung während der Kriegszeit jeden 4. Donnerstag im Mai und November. Aufheben auch von Landsleuten aus den sächsisch-thüringischen Staaten.

Verein der Schaumburger-Lipper in Hamburg. Vors.: Alfred Weber, Ness 1; Vereinslokal: Schäferkampallee 68.

Schlesier-Verein „Rübezahn“ von Hamburg-Altona. Vors.: Julius Dübner, Allee 198, III. Vereinslokal: Schopenstehl 1. Versammlung: jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Up ewig ungeteilt von 1895, Verein geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg-Altona. Vors.: Julius Dübner, Bartelsstr. 101; Schriftf.: G. Blöz, Weidenallee 65. Vereinshaus: Poolstrasse 22. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr. 2900 Mitgl.

„Doppelreihe von 1902“ der Landmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend, o. V. Vors.: H. Chr. Andersen, Bremerrelhe 20; Schriftf.: H. Heilberg, Rostockerstr. 38/40, II. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat, Sonntag reihe 108. (1918)

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.: P. Mau, Niendorf, Hamburgerstr. 14; Schriftf.: A. Eggers, Ottersbeckallee 14. Vereinslokal: Bekernförderstr. 31/32.

Schwärkerklub „Eintracht“ von 1849. Vors.: Emil Frei, Wilhelmminnenstr. 2. Vereinslokal: Schlachterstr. 48

Schweizer-Verein „Helvetia“. Vors.: P. Freudweller, Bankstr. 54, Hths. Versammlung jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, im Sommer: „Altscheck“ im Winter: Langerreihe 19. (1918)

Verein zur Gründung und Unterhaltung eines Skandinavischen Vereineshauses, o. V. Zweck: im eigenen Heim Annesen, 29 den zureisenden Skandinavien und den ansässiger Gelegenheit zu bieten zu Zusammenkünften mit Vorträgen, Musik usw., und um sich überhaupt leiblich und geistig erholen zu können. Vors.: G. Lorenzen, Rönningstr. 9. Schriftführer: Emil Petersen, Margarethenstrasse 10, III.; Verwalter im Hause Marius Petersen.

Sülzer Verein von Hamburg-Altona. Vors.: Konr. Cordus, Menckesallee 31. Vereinslokal: Alsterdam 36. (1917)

Svenska Klubben i Hamburg (Derschwedische Club zu Hamburg). Vors.: Eberth. Majlström, gr. Bäckerstr. 6/10. Vereinslokal: Alsterdam 36.

Landmannschaft der Thüringer von Hamburg-Altona von 1891. 1. Vors.: O. Schmidt. Vereinslokal: Heinstenr. 12/18. Versammlung jeden 1. Montag im Monat, wozu Landsleute stets willkommen sind.

Hamburger Ungarverein (Hamburgi Magyar-Egyesület), o. V. (Ungarischer Verein). Zweck: Geselligkeit, Wohltätigkeit und Stellenvermittlung arbeitsloser Landsleute. 1. Vors.: Gust. Weber, Holstenweg 8.

Waldeck-Pyramonten-Verein, gegr. 1918. Versammlungen jeden 2. Sonntag im Monat. Vereinslokal: Faberstr. 15. Landsleute willkommen.

Landmannschaft Wigmodi. Zweck: Erforschung der wigmodischen Heimath (Regierungsbezirk Stade), Pflege